

Anfrage



Vorlage Nr.: 16-1021/1
erstellt am: 09.06.2008

Abteilung: Schulabteilung
Verfasser/in: Dingeldey, Priska
Aktenzeichen: L-2/1

Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 3. Juni 2008 zum Thema "Härtefonds für Mittagessen an Schulen"; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	16.06.2008	Ö	Kenntnisnahme

Die Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 3. Juni 2008 wird wie folgt beantwortet:

1. Wie hoch ist der Betrag, den der Kreis Bergstraße als Zuschüsse für Mittagessen an Schulen gezahlt hat, bevor der o. g. Härtefonds der hessischen Landesregierung aufgelegt wurde?

Für die Zeit vom 1. Dezember 2007 bis 31. März 2008 hat der Kreis aufgrund der bis heute von den Schulen vorgelegten Abrechnungen einen Betrag in Höhe von insgesamt 4.204,00 Euro als Mittagessenzuschuss gezahlt.

2. Wurde dieser Betrag von der hessischen Landesregierung zurückverlangt und wenn ja, wurde dieser Betrag schon erstattet?

Der Betrag wurde mit Schreiben vom 2. April 2008 beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin geltend gemacht. Mit Datum vom 8. Mai 2008 wurde eine Erstattung von dort abgelehnt.

3. Ist durch definitive Zusage der hessischen Landesregierung gewährleistet, dass die Zuschüsse zukünftig über den hessischen Fonds gezahlt werden?

Die Fördermittel werden vom Land Hessen freiwillig und übergangsweise gewährt; ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Beim Härtefonds handelt es sich um ein bis zum 30. Januar 2009 (Ende des 1. Schulhalbjahres 2008/09) befristetes Förderprogramm, bei dem auf eine weitere Förderung in den künftigen Haushaltjahren nicht geschlossen werden kann. Es bleibt abzuwarten, ob das Landesprogramm über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so lebt das Sofortprogramm des Kreises zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern „mit Hartz IV Hintergrund“, das derzeit eingestellt ist, wieder auf.